

**Ausschussbetreuender Bereich
BM-13 / Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden**

Drucksachen-Nr.

0174/2014

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Sitzung am 04.06.2014**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

Wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht

Tagesordnungspunkt Ö

Anregung vom 25.02.2014, bei der Benennung einer neuen Straße oder eines neuen Platzes zu prüfen, ob die Krüger-Unternehmensgruppe berücksichtigt werden kann

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Die Richtlinien zur Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen bestimmen in Punkt 3.1 eindeutig, dass bei der Benennung von Straßen nach Personen deren Todestag mindestens 5 Jahre zurückliegen muss. Die von der Petentin genannte Ausnahmebestimmung in Absatz 1.4 bezieht sich auf die vorangehenden Bestimmungen in den Punkten 1.1, 1.2 und 1.3 zur möglichst geringen Anzahl von Namen und zur einheitlichen Benennung zusammenhängender Straßenzüge. Zur Benennung von Straßen nach Wirtschaftsunternehmen enthalten die Richtlinien keine besonderen Regelungen. Solche Benennungen erscheinen von daher grundsätzlich zulässig.

Für die Benennung von Straßen nach Wirtschaftsunternehmen gibt es in Köln mehrere Beispiele, so etwa die Toyota-Allee in Marsdorf, die Stollwerckstraße in Porz-Westhoven oder die Portastraße in Porz-Lind. Marion Werner bringt in ihrer Kulturgeschichte der Kölner Straßennamen seit 1933 diese Benennungen in einen Zusammenhang mit der Wirtschaftslage Kölns in den 1990er Jahren, „die vom Konkurs bzw. Wegzug wichtiger Industriebetriebe und einer hohen Arbeitslosenzahl gezeichnet“ gewesen sei. Die Straßenbenennungen nach Wirtschaftsunternehmen hätten vor diesem Hintergrund „auf die Qualität des Wirtschaftsstandortes Köln aufmerksam“ machen sollen und den gesellschaftlichen Tendenzen in den 1990er

Jahren entsprochen, die sich „in eine ökonomie- und gewinnorientierte Richtung“ bewegten.¹ Die genannten Benennungen in Köln stehen jeweils in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang mit Standorten der namengebenden Wirtschaftsunternehmen.

Auch in Bergisch Gladbach gibt es Straßennamen, die sich auf Standorte ehemals ortsansässiger Wirtschaftsunternehmen beziehen. In der Nähe des Gewerbegebietes Zinkhütte weisen sowohl die Hüttenstraße als auch die Berzeliusstraße auf die ehemals am Standort der heutigen Krüger-Werke angesiedelte Zinkhütte Berzelius hin. Diese beiden Straßen wurden 1893 bzw. vor 1918 benannt, als die Zinkhütte Berzelius in enger räumlicher Nähe zu diesen Straßen noch bestand. Die Namen hatten in erster Linie hinweisende und zielorientierende Funktion.² Seit der Stilllegung der Zinkhütte Berzelius im Jahre 1931 fungieren diese Straßennamen als ortsbezogene Überreste, die auf ein stadtgeschichtlich bedeutsam gewesenes Wirtschaftsunternehmen an dieser Stelle hinweisen.

Aus Sicht der Verwaltung würde die Benennung einer neuen Straße nach der Krüger-Unternehmensgruppe die stadtgeschichtliche Bedeutung dieses Wirtschaftsunternehmens unterstreichen und vor anderen Firmen hervorheben. Sinnvoll erscheint eine solche Benennung jedoch nur in räumlicher Nähe des Unternehmensstandortes im Gewerbegebiet Zinkhütte, wo sie einen lokalen Bezug hätte und räumliche Orientierungs- und Hinweisfunktionen bieten könnte. Denkbar wären solche Funktionen beispielsweise für die geplante Querspange von Gronau nach Heidkamp, wenn diese realisiert werden sollte.

Nach einem Beschluss des Ältestenrates aus dem Herbst 2013 besteht zur Zeit keine Liste mit Vorschlägen für Straßenbenennungen. Es ist geplant, aus Vorschlägen der Ratsfraktionen eine neue Liste mit höchstens 20 Namen zu erstellen. Bei einem Beschluss über den Namensvorschlag „Krügerstraße“ sollte deshalb eine Aussage darüber getroffen werden, ob dieser Namensvorschlag mit der genannten räumlichen Einschränkung auf den Bereich des Gewerbegebietes Zinkhütte in die geplante neue Liste aufgenommen werden soll.

¹ Marion Werner: Vom Adolf-Hitler-Platz zum Ebertplatz. Eine Kulturgeschichte der Kölner Straßennamen seit 1933, Köln/Weimar/Wien 2008, Seite 340.

² Andree Schulte: Bergisch Gladbach. Stadtgeschichte in Straßennamen, Bergisch Gladbach 1995, Seite 165 und 288.